

**Gentrification in Polen –
eine kritische Aufbereitung der Themenfelder
und Erkenntnisse in der polnischen Forschungsliteratur**

1. Problemstellung

Ruth GLASS führte 1964 den Begriff *Gentrification* in den wissenschaftlichen Kanon ein. Am Beispiel innenstadtnaher Stadtteile beschrieb sie Gentrification als einen Prozess der baulichen Aufwertung heruntergekommener Altbauquartiere, der mit dem Austausch der lokalen Bevölkerung durch eine einkommensstärkere Bevölkerungsschicht einhergeht. (GLATTER 2006, 157).

Bis heute hat sich der Prozess zu einer globalen Strategie entwickelt, welche sich nicht mehr ausschließlich auf westliche Metropolen beschränkt (SMITH 2002). Seit dem „Segregation als Projektion sozialer Ungleichheiten im Raum [k]ein gesellschaftliches Tabuthema“ (BRADE ET AL. 2009, S. 3f.) in sozialistischen Ländern mehr ist, gehen BRADE ET AL. von einem „Bedeutungsgewinn der Gentrification“ in den Ländern Ost- und Mitteleuropas aus, wobei sich die „Gentrification-Forschung in post-sozialistischen Städten erst in einem Anfangsstadium“ befindet (BRADE ET AL. 2009, S. 5).

Seit dem politischen Umbruch 1990 hat sich das bebaute Bild der polnischen Städte stark verändert. Vor allem sind bauliche Veränderungen augenscheinlich, aber auch die sozialen, welche sich vor allem dadurch äußern, welche Menschen in welchen Stadtteilen auf der Straße zu sehen sind. BRADE ET AL. benennt drei Faktoren, die in Polen nach dem Systemwechsel 1990 zu dem Wandel des urbanen Bildes beigetragen haben: die Privatisierungen des Wohnungsbestandes, die Herausbildung eines Wohnungsmarktes und die sozioökonomischen Unterschiede (BRADE ET AL. 2009, S. 4). Diese Faktoren beeinflussen die urbanen Entwicklungen in Polen bis heute und führen zu der Entwicklung von *besseren* und *schlechteren* Wohnquartieren, zu Degradationsprozessen, Lehrstand aber auch Gentrification.

2. Forschungsbezug/Stand der Forschung

GRZESZCZAK (2010, S. 90) führt an, dass die Gentrification in der wissenschaftlichen Literatur Tschechiens, Ungarns und Ostdeutschlands verbreiteter ist, als in Polen. Den Hauptgrund dafür sieht er darin, dass es immer noch zu keinem Konsens bzgl. der Übersetzung der englischen Terminologie in die polnische Sprache gekommen ist (S.8).

Darüber hinaus bemerkt JADACH-SIEPOLO einen „entschiedenen Mangel von Analysen von Gentrification“, sowie Untersuchungen des Gentrification-Beginns in Quartieren, wie auch dessen wirtschaftlichen Folgen (GRZESZCZAK 2010, S. 89). GRZESZCZAK fügt dem hinzu, dass der Begriff selbst, wie auch ausländische Gentrification-Forschung nur einem kleinen Kreis von Spezialisten bekannt ist.

Nach Recherchen konnten aber dennoch einige wissenschaftlich qualifizierte Quellen gefunden werden, die zeigen, dass Gentrification offensichtlich auch in polnischen Städten beobachtet wird und Gegenstand wissenschaftlicher Diskussionen ist.

Das Vorhaben der Bachelorarbeit nimmt auch auf Diskussionen über ein allgemeines Modell der Gentrification bzw. dessen Übertragbarkeit auf andere Regionen Bezug. Hier kann die Überlegung von BRADE ET AL. angeführt werden, bei der hinterfragt wird, ob die „vorhandenen Begriffe, Theorien und Modelle“ anwendbar sind, da Gentrification im zunehmenden Maß von „jeweils nationale und regionalen Politiken, Ökonomien und Kulturen beeinflusst[...]“ wird (BRADE ET AL. 2009, S. 4). BUTLER und ROBSON kritisieren die Homogenisierungstendenz, welche Gentrification-Prozesse in der heutigen Forschung auferlegt wird (LEES ET AL. 2008, S. 188). Sie betonen die Differenziertheit der Gentrification, ihrer Kausalität, ihrer Entwicklung und ihrer Wirkung, welche von zahlreichen Kriterien abhängen.

3. Zielsetzung

Die vorliegende Arbeit soll den Forschungsstand der Gentrification in Polen, als Beispiel für ein postsozialistisches Land, anhand polnisch sprachiger und internationaler Literatur aufbereitet.

Die folgenden fünf Fragen sollen im Laufe dieser Ausarbeitung beantwortet werden:

- Seit wann und wo wird Gentrification von Wohnquartieren in polnischen Städten untersucht?
- Wird das Konzept „Gentrification“ nach RUTH GLASS auf urbane Prozesse in Polen angewendet? Oder handelt es sich dabei um einen Prozess der westlichen Welt und haben die polnischen Wissenschaftler eine Alternative gefunden?
- Wie wird das Verhältnis von Gentrification und Reurbanisierung diskutiert? Wie werden diese Begriffe benutzt?
- Wodurch wird der wissenschaftliche Diskurs über Gentrification in polnischen Städten charakterisiert (u.a. welche Themenfelder, welche besonderen Problemkonstellationen, werden Vergleiche zu Gentrification in anderen Regionen vorgenommen)?
- Wie wird Gentrification in der polnisch sprachigen wissenschaftlichen Literatur reflektiert (Wertung, soziale Spaltung)?

4. Vorgehensweise

Um die genannten fünf Fragen beantworten zu können, wird eine Literaturanalyse durchgeführt.

Zuerst wird dafür ein historischer Abriss der Genese der Gentrification in westlichen Ländern gegeben. Dies verdeutlicht den Hintergrund vor dem die Gentrification-Forschung in Polen entsteht. Dafür werden vor allem Atkinson et al. (2005) und Glatter (2006) als Quellen genutzt.

Daraufhin soll ein Überblick über die Gentrification-Forschung in postsozialistischen Ländern gegeben werden. Dies wird als Rahmen dienen, um den Stand der Gentrification-Forschung in Polen einordnen zu können. Boren und Gentile (2007), Brade et al. (2009), Grzeszczak (2010), Haase et al. (2012) und Sykora (2005) sind die Schlüsselliteratur für diesen Teil.

Nachfolgend wird der Forschungsstand in der polnischen Fachliteratur aufbereitet und diskutiert. Für die Darstellung theoretischer Bezüge der polnischen Forschung werden die Arbeiten von Ferenski und Kwasny (2013), sowie Jadach-Siepolo (2009) und Grzeszczak (2010) betrachtet, in denen Definitionen und Prozessabläufe erläutert werden.

Arbeiten zum Thema von Gentrification-Verbreitung und -Auftreten wurden vorrangig für die folgenden fünf polnischen Städte verfasst: Lodz, Stettin, Posen, Warschau und Danzig. Das Ziel dieser Arbeit ist es, die Arbeiten miteinander zu verknüpfen, um Parallelen und Unterschiede herausarbeiten zu können. Dabei soll vor allem darauf geachtet werden, welche Typen der Gentrification, welche Dimensionen und welche Akteure ausgemacht werden. Außerdem soll die Bewertung der Gentrification durch die jeweiligen Autoren verglichen werden.

Aus den gewonnenen Erkenntnissen soll abschließend eine zusammenfassende Darstellung des Standes der Gentrification-Forschung in Polen abgeleitet werden.

5. Zeitplan

Woche	Arbeitsschritte
1 - 2	Literatúrauswahl / Exzerpieren
3	Methodenkapitel
4	Analyse: Gentrification in postsozialistischen Ländern
5 - 6	Analyse: Gentrification in Polen
7	Fazit
8	Abgleich des Textinhaltes mit Zielsetzung
9 - 10	Zusammenfügung der Kapitel, Überarbeitung
11 - 12	Korrektur (Rechtschreibung, Satzzeichen), Drucken, Binden

6. Gliederungsentwurf

Inhaltsverzeichnis

- 1) Einführung
 - i. Problemstellung
 - ii. Zielsetzung
 - 2) Methodik: Literaturanalyse
 - 3) Gentrification
 - i. Theorie der Gentrification (Geschichte – Glass)
 - ii. Verlaufsmodell (?)
 - iii. Gentrification in postsozialistischen Ländern
 - 4) Stadtentwicklung in Polen (Geschichte des Wohnungsmarktes in Polen (v.a. seit politischem Umbruch))
 - 5) Gentrification in polnischen Städten
 - i. Vorstellung des Untersuchungsgebietes
 - ii. Überblick über die Forschungsliteratur
 - iii. Typen der Gentrification: (Sanierungsgebiete/New Build G./Tourismus/Ethnic und Super)
 - iv. Dimensionen: (Baul./soz/gewerbl/symb)
 - v. Akteure
 - vi. Bewertung der Gentrification
 - 6) Fazit
- Literaturverzeichnis

7. Literatur

ATKINSON, R. UND G. BRIDGE (Hrsg.) (2005): Gentrification in a Global Context. The new urban colonialism. (Routledge) London und New York. S. 1 – 17.

BARTOSZEWICZ, D. (2012): Dylemat procesu rewitalizacji pragi polnoc. Programy a praktyka realizacji projektow. Dilemmas of Praga's revitalization the programmes but realization practices. (Zarzadzanie i edukacja. Nr. 82/2012) S. 173 – 199.

Abrufbar auf:

www.janski.edu.pl/file/uploadFck/ZiE82.pdf

BEIM, M. UND A. TÖLLE (2008): Segregationsprozesse zwischen Altbauverfall und Suburbanisierung. Das Beispiel Posen. (disP-The Planning Review, 44(174)). S. 51 – 65.

Abrufbar auf:

<http://www.tandfonline.com/doi/abs/10.1080/02513625.2008.10557016>

BORÉN, T. UND M. GENTILE (2007): Metropolitan processes in post-communist states: An introduction. (Wiley: Geografiska Annaler. Series B, Human Geography, Vol. 89, No.2.). S. 95 – 110.

Abrufbar auf:

<http://onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1111/j.1468-0467.2007.00242.x/abstract>

BRADÉ, I., HERFERT, G. UND K. WIEST (2009): Sozialräumliche Differenzierung in Großstadregionen des mittleren und östlichen Europa – ein Überblick. (Europa Regional Band 16, H. 1). S. 3 – 14.

CIESIOLKA, P. (unbekannt): Gentryfikacja jako efekt rewitalizacji. Przyklad Poznania.

Abrufbar auf: <http://www.urbanistyka.info/content/gentryfikacja-jako-efekt-rewitalizacji-przyk%C5%82ad-poznania>

DYMITROW, M. (2014): The effigy or urbanity or a rural parody? A visual approach to small-town public space. (Journal of Cultural Geography, 31:1). S. 1 – 31.

Abrufbar auf:

<http://www.tandfonline.com/doi/abs/10.1080/08873631.2013.873298#.U11OiFcjKSo>

FERENSKI, P. J. UND B. KWASNY (2013): O (nie)niewinności pojec. Gentryfikacja w dyskursie o procesach globalnych i jej ideologiczne kontekst.

Abrufbar auf:

http://www.khg.uni.wroc.pl/files/5_%20KHG_14_Ferenski_Kwasny_t.pdf

FORYS, I. (2013): Gentrification on the example of suburban parts of Szczecin urban agglomeration. (Real Estate Management and Valuation, Band 21. Nr. 3). Szczecin. S. 5 – 14.

Abrufbar auf:

<http://www.degruyter.com/view/j/remav.2013.21.issue-3/remav-2013-0021/remav-2013-0021.xml>

FRYKOWSKI, M. (2004): Zroznicowanie przestrzenne statusu społecznego mieszkańców Łodzi. (Studia Regionalne i Lokalne Nr. 1 (15)/2004). S. 99 – 118.

Abrufbar auf:

http://www.google.de/url?sa=t&rct=j&q=&esrc=s&source=web&cd=1&cad=rja&uact=8&ved=0CC4QFjAA&url=http%3A%2F%2Fwww.studreg.uw.edu.pl%2Fpdf%2F2004_1_frykowski.pdf&ei=S1BdU63fN4TZtAaRhYHYBw&usg=AFQjCNFpEwMPTeg28h20IBNSzXJk4k8J1g&bvm=bv.65397613,d.Yms

GLATTER, J. (2006): News from the blind men and the elephant? – Welche neuen Erkenntnisse bietet die jüngere Gentrificationforschung. (Europa Regional, Bd. 14, H. 4). S. 156-166.

Abrufbar auf:

http://www.researchgate.net/publication/237046920_News_from_the_blind_men_and_the_elephant__Welche_neuen_Erkenntnisse_bietet_die_juengere_Gentrificationforschung/file/5046351b01ce0ce327.pdf.

GRZESZCZAK, J.(2010): Gentryfikacja osadnictwa. Charakterystyka, rozwój koncepcji badawczej i przegląd wyjasnień. (Polska Akademia Nauk. Instytut Geografii i Przestrzennego Zagospodarowania im. Stanisława Leszczyckiego 11). Warszawa.

Abrufbar auf: www.rcin.org.pl/Content/15651

HAASE, A., GROSSMANN, K. UND A. STEINFÜHRER (2012): Transitory urbanities: New actors of residential change in Polish and Czech inner cities. (Cities 29.5) S. 318 – 326.

Abrufbar auf:

<http://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S0264275111001351>

HEFFNER, K. (Hrsg.) (2011): Rewitalizacja, gentryfikacja: problemy rozwoju małych miast. (Studia/Polska Akademia Nauk, Komitet Przestrzennego Zagospodarowania Kraju) Warszawa.

IWANSKI, M. UND R. JAKUBOWICZ (2010): Rewitalizacja czy gentryfikacja poznańskiego Chwaliszewa?

Abrufbar auf: <http://www.e-splot.pl/?pid=articles&id=778>

JADACH-SEPIOLO, A. (2009a): Gentryfikacja w kontekście rewitalizacji [Gentrification in relation to revitalisation]. In: ZBOROWSKI, A. (Hrsg.): Demograficzne i społeczne uwarunkowania rewitalizacji miast w Polsce [Demographic and social factors of city revitalisation in Poland]. Kraków. (Instytut Rozwoju Miast). S. 125–135.

Aufrufbar auf: <http://wieloryp.files.wordpress.com/2010/12/gentryfikacja-w-rewitalizacji.pdf>.

JADACH-SEPIOLO, A. (2009b): Wpływ gentryfikacji na zachowanie tożsamości miejsca. In: GUTOWSKI, B. (Hrsg.) Fenomen genius loci. Tożsamość miejsca w kontekście historycznym i współczesnym. Warszawa. S. 41-50.

Abrufbar auf: http://archiv.ub.uni-heidelberg.de/artdok/1876/1/Gutowski_Genius_loci_2009.pdf.

JUSKOWIAK, P. (2011): Gentrification, Art and Creative Sabotage in Poznan and Warsaw.

Abrufbar auf: <http://www.inter-disciplinary.net/wp-content/uploads/2011/02/juskowiakupaper.pdf>

KOCH, F. (2006): Zwischen Transformation und Globalisierung – Immobilienmarkt und Stadtentwicklung in Warschau. Working Paper. Weimar.

Abrufbar auf:

http://www.google.de/url?sa=t&rct=j&q=&esrc=s&source=web&cd=3&ved=0CD8QFjAC&url=http%3A%2F%2Fpub.uni-weimar.de%2Fopus4%2Ffiles%2F795%2FKoch_-_Working_paper_Warschau.pdf&ei=oAPyUuSsNZKkyAPyh4HQAQ&usg=AFQjCNHHPfel17h-St71yhAd-DLpd2H5RQ&sig2=yKkYeIAhmr7Vk1t2P-xlIQ&bvm=bv.60799247,d.bGQ

KOTUS, J. (2006): Changes in the spatial structure of a large Polish city – The case of Poznan. Poznan. (Cities 23.5) S. 364 – 381.

Abrufbar auf:

<http://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S0264275106000199>

KOTUS, J. UND M. RZESZEWSKI (2013): Between disorder and livability. Case of one street in post-socialist city. Poznan. (Cities 32) S. 123 – 134.

Abrufbar auf:

<http://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S0264275113000413>

KOVACS, Z. (2013): New post-socialist urban landscapes: The emergence of gated communities in East Central Europe. (Cities 1.14) S. 179 – 181.

Abrufbar auf:

http://www.researchgate.net/publication/259512469_New_post-socialist_urban_landscapes_The_emergence_of_gated_communities_in_East_Central_Europe

KRASE, J. (2005): Poland and Polonia. Migration, and the re-incorporation of ethnic aesthetic practice in the taste of luxury. In: ATKINSON, R. UND G. BRIDGE (Hrsg.): Gentrification in a Global Context. The new urban colonialism. (Routledge) London und New York. S. 185 – 208.

KUC-CZAJKOWSKA, K. A. (2008): Nierownosci społeczne w przestrzeni Warszawy. (Nierownosci Społeczne a Wzrost Gospodarczy 13). S. 193 – 210.

Abrufbar auf:

www.ur.edu.pl/pliki/Zeszyt13/16.pdf

LUBECKA, A. (2010): Rewitalizacja/Gentryfikacja jako element zmieniający semantykę miasta. In: SKALSKI, K. (Hrsg): O budowie metod rewitalizacji w Polsce – aspekty wybrane. Krakow. (Instytut Spraw Publicznych UJ). S. 157-174.

Abrufbar auf: <http://www-isp.miks.uj.edu.pl/pliki/e-monografie/monografia-2.pdf#page=157>.

LEES, L., SLATER, T. UND E. WYLY (2008): Contemporary Gentrification. In: ATKINSON, R. UND G. BRIDGE (Hrsgs): Gentrification in a Global Context. The new urban colonialism. (Routledge) New York und London. 2008. S. 163-193.

LUBECKA, A. (2010): Gentrification as an important marker of city semantics. In NOWOROL, A. UND K. SKALSKI (Hrsg.): Contemporary understanding of revitalization in Poland. (Monographs and Studies of Jagiellonian University Institute of Public Affairs). Krakau. S. 81 – 95.

Abrufbar auf:

[http://www-isp.miks.uj.edu.pl/pliki/e-monografie/monografia-3.pdf#page=81:](http://www-isp.miks.uj.edu.pl/pliki/e-monografie/monografia-3.pdf#page=81)

LORENS, P. (2008): Urban regeneration vs. urban sprawl – problems and prospects in the post-socialistic cities. (44th ISCOCARP Congress) S. 1 – 10.

Abrufbar auf:

http://www.google.de/url?sa=t&rct=j&q=&esrc=s&source=web&cd=1&cad=rja&uact=8&ved=0CDYQFjAA&url=http%3A%2F%2Fwww.isocarp.net%2Fdata%2Fcase_studies%2F1211.pdf&ei=D01dU8n1LYqztAb-g4GIBQ&usq=AFQjCNHgTu1y6hFPSLJI5PwqHndj9_Jlxg&bvm=bv.65397613,d.Yms

MALOUTAS, T. (2012): Contextual Diversity in Gentrification Research. (Critical Sociology 38.1 2012). Athens. S. 22- 48.

Abrufbar auf:

www.sciencespo.fr/osc/sites/sciencespo.fr.osc/files/CritSoc38-1Jan12.pdf

MANTEY, D. (2013): Cities and metropolitan areas management in Poland. (Infos. Biuro Analiz Sejmowych. Nr. 4 (141)). S. 1 – 4.

Abrufbar auf:

orka.sejm.gov.pl/WydBAS.nsf/LiczOpen?OpenAgent&1DB4C126F55EB268C1257B67003461B9

MARCINZAK, S. (2007): The socio-spatial structure of post-socialist Lodz, Poland. Results of national census 2002. (Bulletin of Geography, Socio-economic Series, 8/2007.) S. 65 – 82.

Abrufbar auf:

www.ceeol.com/aspx/getdocument.aspx?logid=5&id=aeb422f3cb5f4c80b9013855d8e36415

MARCINZAK, S. UND I. SAGAN (2011): The Socio-spatial Restructuring of Lodz, Poland. (Urban Studies 48.9) S. 1789 – 1809.

Abrufbar auf:

<http://usj.sagepub.com/content/48/9/1789.full.pdf+html>

MICIUKIEWICZ, K. (2008): Polwiejska Street in Transition: Gentrification or Revitalization? In: Nowak, M. und M. Nowosielski (Hrsg): Declining Cities/Developing Cities: Polish and German Perspectives. (Instytut Zachodni) Poznan. S. 113 – 128.

Abrufbar auf:

www.pts.amu.edu.pl/en/pliki/menu/whole.pdf#page=125

MIKIELEWICZ, R. (2013) Odzyskiwanie miejskiej przestrzeni zamieszkiwania. Urban Residential Habitat Recapture. (Środowisko Mieszkaniaowe. Housing Environment. Krakow. 12/2013) Karkow. S. 6-10.

Abrufbar auf:

<http://www.arch.pk.edu.pl/~kksm/housingenvironment/img/arts/2013.12/02.pdf>.

NOWOROL, A. (2010): Problemy zarządzania międzykulturowego w procesach rewitalizacji obszarów miejskich. In: SUŁKOWSKI, L. (Hrsg.): Zarządzanie międzykulturowe w teorii i praktyce. S. 7 – 18.

Abrufbar auf:

http://www.google.de/url?sa=t&rct=j&q=&esrc=s&source=web&cd=1&cad=rja&uact=8&ved=0CC4QFjAA&url=http%3A%2F%2Fpiz.san.edu.pl%2Fdocs%2Fe-XI-3.pdf&ei=5k9dU9WRKlrbtAaFs4GoBw&usg=AFQjCNHHpHRAfP_hZRgMRkTGpZy1e-zzvQ&bvm=bv.65397613,d.Yms

POLANKSA, P. (2008): Decline and revitalization in post-communist urban context: A case of the Polish city – Gdansk. Department of Sociology, Baltic and East European Graduate School (BEEGS). (Södertörn University College, Sweden). S. 350 – 374.

Abrufbar auf:

<http://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S0967067X0800041X>

RADZIMSKI, A. (2009): Die Liberalisierung der Wohnungspolitik in Polen und ihre sozialräumlichen Auswirkungen. Das Beispiel Poznan. (Europa Regional 17) Poznan. S. 157-168.

Abrufbar auf:

http://www.google.de/url?sa=t&rct=j&q=&esrc=s&source=web&cd=1&ved=0CDEQFjAA&url=http%3A%2F%2F87.234.205.235%2FAr%2FText%2FER2009-3Radz.pdf&ei=-wPyUp3CL4PmywPOloKYBA&usg=AFQjCNGgN0KRAupNI1-s1gbLDM1ODyj4mw&sig2=bY5IALKyAGSIllo7_nrTSJQ&bvm=bv.60799247,d.bGQ.

ROGATKA, K. (2011): Urban Revival in the Polish specialist literature. (Moravian Geographical Reports 19.2). S. 51 – 69.

Abrufbar auf:

repozytorium.umk.pl/bitstream/handle/item/555/Urban%20revival%20in%20the%20polish%20specialist%20literature.pdf

SMITH, N. (2002): New globalism, new urbanism: Gentrification as global urban strategy. In: Antipode 34, H.3, S.427-450.

STRZELECKI, Z. (2013): Regionalne konsekwencje spadku liczby mieszkańców miast. In: WARSZAWA, Mazowieckie Biuro Planowania Regionalnego. Zarządzanie rozwojem miast o zmniejszającej się liczbie mieszkańców (w kontekście perspektywy finansowej 2014–2020). Warszawa. S. 121-135.

Abrufbar auf:

pgkutno.pl/media/files_manager/files/pdf/zarzadzanie_rozw_miast.pdf#page=122.

SYKORA, L. (2005): Gentrification in post-communist cities. In: ATKINSON, R. UND G. BRIDGE (Hrgs.) Gentrification in a Global Context. The new urban colonialism. (Routledge) London und New York. S. 90 – 105.

SZAFRAŃSKA, E. (2011): Niechciane dziedzictwo, czyli wielkie zespoły mieszkaniowe w strukturze społeczno-przestrzennej postsocjalistycznej Łodzi. (Acta Universitatis Lodzensis. Folia Sociologica 36, 2011) Łodz. S. 141 – 155.

Abrufbar auf:

http://dspace.uni.lodz.pl:8080/xmlui/bitstream/handle/11089/321/141_szafra%C5%84skaFolia%20Sociologica%2036.pdf?sequence=1.

SZAFRAŃSKA, E., ŁÓDZKI, U., UND I. G. M. TURYZMU (2012): Gentryfikacja wielkich osiedli mieszkaniowych – nowe zjawisko czy nadużycie terminologiczne?.

Abrufbar auf:

http://www.researchgate.net/publication/236672415_GENTRYFIKACJA_WIELKICH_OSIEDLI_MIESZKANIOWYCH__NOWE_ZJAWISKO_CZY_NADUYCIE_TERMINOLOGICZNE/file/50463518d5a1d175f9.pdf.

WEJCHERT-GAJCZYK, D. (2012): Rewitalizacja przestrzeni publicznej miasta poprzez lokalizowanie obiektów kulturotworczych, na przykładzie museum. Revitalization of public space by locating culture-objects, for the example of a museum. (Zarządzanie i edukacja. Nr 82/2012.) S. 149 – 172.

Abrufbar auf:

www.janski.edu.pl/file/uploadFck/ZiE82.pdf

WERTH, H. (2005): Transformation zur geschlossenen Stadt? Geschlossene Wohnkomplexe in Polens Hauptstadt Warschau. (Europa Regional 13.4). S. 155-161.

Abrufbar auf:

87.234.205.235/Ar/ABST/ZER2005-4Wert.pdf